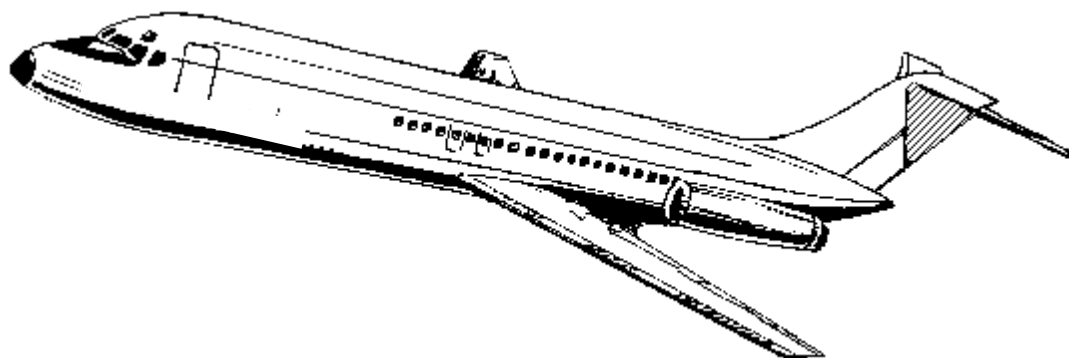


INTERAIRLINE CLUB ZÜRICH, NR. 1/2018

TAKE



FF



MEMBER OF WACA

Impressum	3
VIP Lounge	4
Clubstamm.....	5
Editorial	6
Generalversammlung 2018.....	8
Highlights	12
Tagesausflug auf die Rigi, die Königin der Berge, im Juli 2017.....	12
Fondue-Plausch 2018	13
Spargelessen 2018	13
Humor: Warum hat das Huhn die Strasse überquert?.....	14
Neues vom Charity Team.....	16
Local Events	17
IACZ Anmeldung.....	18
WACA Kalender	19

TAKE OFF**INTERAIRLINE CLUB ZÜRICH**

CH-8058 Zurich-Airport

www.airline-club.org infos@airline-club.org

64. Jahrgang

Januar 2018 bis Juli 2018

erscheint zweimal jährlich

Herausgeber: Interairline Club Zürich
8058 Zürich-Flughafen

Redaktion / Layout: Inka Gilardoni
Fluestrasse 32
8153 Rümlang
E-Mail: gilardoni@naterdallafior.ch

Druck: huser & kaspar schnelldruck gmbh
Birkenweg 2, 8304 Wallisellen

Zahlungskonto: Postkonto Nr. 80-52621-2
IBAN: CH86 0900 0000 8005 2621 2
BIC: POFICHBEXXX
lautend auf Interairline Club Zürich, 8058 Zürich

TAKE OFF ist das offizielle Publikationsorgan des Interairline Clubs Zürich

Redaktionsschluss TAKE OFF 2/2018: 10. November 2018

Präsident/PR/Webmaster



Eugen Meier
Aufwiesenstrasse 4
8305 Dietlikon
Tel. 044 833 54 43

Mitgliederdienst



Hilde Meier
Aufwiesenstrasse 4
8305 Dietlikon
Tel. 044 833 54 43

Lokale Anlässe



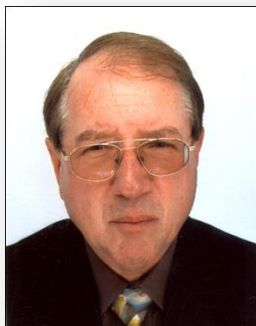
Heidemarie Gilardoni
Fluestrasse 32
8153 Rümlang
Tel. 044 817 23 82

WACA-Repräsentantin



Wilhelmina Zwahlen
Gubelstrasse 32
8050 Zürich
Tel. 044 312 72 28

Finanzen



Ernest Wullemmin
Kellersackerstrasse 10
8424 Embrach
Tel. 044 865 21 20

Sekretariat



Anita Durisch
Obermattenstrasse 40
8153 Rümlang
Tel. 044 817 25 67

Redaktorin



Inka Gilardoni
Fluestrasse 32
8153 Rümlang
Tel. 079 468 43 74

Clubstamm: Achtung – neu schon um 15.00 Uhr!

Liebe Clubmitglieder

Unsere Clubstämme haben Tradition. Es ist die beste Gelegenheit, mit anderen Clubmitgliedern in regelmässigem Kontakt zu bleiben. Wir treffen uns in unserem Stammlokal, dem Restaurant „Frohsinn“ an der Wallisellerstrasse 74 in Opfikon. Auch unsere Generalversammlung findet jeweils dort statt. Seit einiger Zeit treffen wir uns an jedem ersten Mittwoch im Monat **bereits um 15.00 Uhr** in unserem Clubsäali zu unserem traditionellen IACZ-Clubstamm. Der

neue Nachmittagstermin wurde sehr positiv aufgenommen. Fällt der erste Mittwoch im Monat auf einen Feiertag, findet der Clubstamm jeweils am zweiten Mittwoch desselben Monats statt. Unser Clublokal ist mit dem Bus Nr. 759 von Glattbrugg nach Wallisellen erreichbar. Aussteigen müsst Ihr an der Station Schulstrasse. Zudem hat das Lokal ca. 50 eigene Parkplätze für unsere Autofahrer. Unten findet Ihr wie immer die nächsten Clubstammdaten zum Eintragen in Eure Agenden.

Join our Happy Get-Togethers

Join
us



Hier nun die nächsten „Clubstämme“ für Euren Terminkalender:

Mittwoch, 5. September 2018, **15.00 Uhr**

Mittwoch, 3. Oktober 2018, **15.00 Uhr**

Mittwoch, 7. November 2018, **15.00 Uhr**

Denkt daran, dort findet Ihr lauter nette Leute und interessante Infos über sämtliche lokalen IACZ- und internationalen WACA-Anlässe.

Also dann, see you there!

Liebe Clubmitglieder
Liebe Freunde des IACZ

Was macht Ihr eigentlich, wenn Ihr etwas kauft, das Euch nicht schmeckt oder das das Ablaufdatum bereits überschritten hat (was Ihr natürlich erst zu Hause gemerkt habt) oder das nach einmaligem Gebrauch einfach so kaputtgeht? Oder was macht Ihr, wenn Ihr Euch sonst über etwas ärgert, einen Brief zum Beispiel oder eine missglückte Dienstleistung? Reklamiert Ihr? Oder macht Ihr einfach nichts?

Es gibt erstens Menschen, die immer bei jeder Kleinigkeit lautstark reklamieren, so dass alle anderen es auch gleich mitbekommen. Dann gibt es zweitens Menschen, die überlegter, gezielter und auch etwas leiser reklamieren. Schliesslich gibt es drittens Menschen, die gar nie reklamieren, weil sie zu faul dazu sind oder finden, es lohne sich nicht. Und dann gibt es viertens noch diejenigen, die nie reklamieren, weil sie längst resigniert haben und denken, es nützt sowieso nichts. Zu welcher dieser Kategorien gehört Ihr? Seid ehrlich.

Eigentlich gehöre ich zur letzten Kategorie – und manchmal spielt auch die dritte Kategorie noch mit hinein: Es ist mir nämlich zu mühsam, ein frühzeitig sauer gewordenes Joghurt zurückzubringen, auch wenn mir sämtliche Geschäfte dieses bestimmt problemlos ersetzen würden. Und auch eine Bluse, deren Stoff sich nach einmal tragen plötzlich auflöste, warf ich einfach weg, obwohl ich mich masslos darüber ärgerte.

Meine Mutter gehört eher in die zweite Kategorie – und hat eigentlich recht da-

mit. Eine komplett ungeniessbare Papaya wurde ihr umgehend ersetzt (obwohl sie ja bereits im Müll war, das Ding schmeckte wirklich absolut grauenvoll, man hätte es nicht essen können, auch wenn man an die gesamte hungerleidende Bevölkerung der Erde gedacht hätte – wir haben es wirklich versucht). Und auch Grillkäse, der beim Kauf bereits eine volle Woche abgelaufen war, was wir erst zwei Tage später bemerkten, als er effektiv auf den Grill hätte kommen sollen, wurde kommentarlos ersetzt. Routine. Die Frage ist, wie oft das vorkommt und ob sich die Unternehmen aufgrund solcher Reklamationen auch Gedanken darüber machen, wie sie gewisse Abläufe verbessern könnten. Vermutlich nicht, denn das Personal, das solche Produkte austauscht, wird die schlechten einfach wegwerfen, Ende. Ist halt so. Passiert halt. Gehört halt dazu. Und das treibt einen dann eher wieder in Kategorie 4, man resigniert.

Erwischt man ein Produkt, das man einfach nicht mag, z.B. ein Lebensmittel, das man zu fad, zu salzig oder sonst nicht gut findet oder ein Putzmittel, das den Schmutz nicht richtig entfernt, oder ein Mikrofasertuch, das Streifen hinterlässt, geht man nicht wirklich hin und meldet das dem Geschäft. Wozu auch? Würde das Geschäft mit dem Hersteller Kontakt aufnehmen, um das Produkt zu verbessern? Kaum. Also ärgert man sich still und nimmt nächstes Mal etwas anderes.

Habt Ihr schon mal Kassensturz geschaut? In jeder Sendung heisst es irgendwann mal, Geschäft oder Hersteller hätten zu einem Produkt, das in einem Test schlecht abgeschnitten hat, gesagt, es habe nie Reklamationen gegeben, die Kunden seien offenbar zufrieden... Tja,

vielleicht gäbe es da aber eine Mehrheit von Kunden, die zwar mit dem Produkt unzufrieden waren, dies aber einfach nicht mitgeteilt haben...

Ungefähr so, wie diejenigen, die nie zur Urne gehen, weil sie denken, sie könnten sowieso nichts ändern...

Gestern erhielt ich im Büro zwei Rechnungen von der Post. Beide kamen in je einem separaten Umschlag. Bei der einen handelte es sich um die normale Abrechnung der über unsere Frankiermaschine frankierten Post. Nicht weiter spektakulär oder ungewöhnlich.

Die andere Rechnung war gleich aufgebaut, eine Doppelseite mit einer Übersicht, eine Doppelseite mit allen Details und schliesslich eine Seite mit Einzahlungsschein. Bezogene Dienstleistung: die Rücksendung einer Briefsendung, Kostenpunkt CHF 0.53 zuzüglich CHF 0.02 Rundungsdifferenz, insgesamt also CHF 0.55. Um diese CHF 0.55 in Rechnung zu stellen, hat die Post also zwei doppelseitig farbig bedruckte Blätter sowie einen farbigen Einzahlungsschein in einem farbig bedruckten Briefumschlag per Post an uns geschickt. Und auf der Übersichtsseite der Rechnung vermeldet die Post stolz, sie versende alle Inlandbriefe klimaneutral und übernehme die entsprechenden Zuschläge. Dasselbe Signet „klimaneutral“ prangt auch auf dem Briefumschlag.

Ich gebe zu, ich war sprachlos. Und als ich meine Worte irgendwann wiederfand, sah ich mich – auch wenn ich sonst ein Kategorie-4-mit-ein-bisschen-Kategorie-3-drin Kind bin – tatsächlich genötigt, dem Kundendienst der Post sowie der

Rechnungsabteilung eine E-Mail zu schreiben (das ist umweltfreundlicher und günstiger als ein Brief...). Ich konnte es mir aber beim besten Willen nicht verkneifen, das Umweltbewusstsein und die Kosteneffizienz der Post infrage zu stellen, auch wenn ich an der erhofften Wirkung zweifelte, genauso wie meine Lehrtochter, die auch eher eine Kategorie 4-Person ist. Man erlebt tagtäglich so viel Unsinn, dass wohl mittlerweile die Mehrheit der Bevölkerung zu Kategorie 3 oder 4 gehört..., aber was zu viel ist, ist zu viel.

Natürlich hätten wir die Rechnung der Post bezahlt, schon allein, um zu vermeiden, dass diese auf die Idee kommt, durch eine Mahnung noch mehr Aufwand und Kosten zu generieren bzw. Papier und Benzin zu verschwenden. Hätten wir allerdings CHF 0.55 am Postschalter einbezahlt (eine Banküberweisung hätte uns zu hohe Kosten und Buchhaltungsaufwand verursacht), hätte die Post dem Empfänger, also sich selbst, CHF 0.90 belastet. Ob das wohl im Sinne der Post gewesen wäre?

Jedenfalls hat die Post gleichentags geantwortet, den Schildbürgerstreich ausführlich begründet und mitgeteilt, wir müssten die Rechnung nicht bezahlen, sie würden sie ausbuchen. Das ist zwar nett, aber eigentlich ging es nicht unbedingt um die CHF 0.55. Die Frage ist vielmehr, wird die Post durch unsere Reklamation ihre Prozesse anpassen? Kaum. Vielleicht würde sie es aber tun, wenn sich alle anderen, die solche Rechnungen erhalten, und das sind vermutlich nicht so wenige, auch melden würden... Na? Wie wär's mit einem Wechsel zu Kategorie 2?

i.g.

Protokoll der 64. ordentlichen Generalversammlung vom 28. Februar 2018 im Restaurant Frohsinn in Opfikon-Glattbrugg

1. Begrüssung

Der Präsident, Eugen Meier, eröffnet die 64. ordentliche Generalversammlung um 16:40 Uhr. Er begrüsst die Teilnehmer, insbesondere die anwesenden Ehrenmitglieder.

2. Feststellung der Präsenz

Es sind 36 Mitglieder (alle stimmberechtigt) anwesend. 12 Mitglieder haben sich entschuldigt. Die Generalversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden beschlussfähig. Der Präsident stellt fest, dass alle statutarischen Bestimmungen für die ordentliche Durchführung der Generalversammlung erfüllt sind.

3. Änderung der Traktandenliste

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

4. Wahl der Stimmenzähler

Im Bedarfsfall zählt der Vorstand die Stimmen. Es wird kein Gegenantrag gestellt.

5. Genehmigung des Protokolls der 63. ordentlichen Generalversammlung vom 8. März 2018

Das Protokoll wurde im TAKE OFF 1/2017 publiziert. Es wird nicht verlangt, dass das Protokoll vorgelesen wird. Das Protokoll wird einstimmig angenommen. Der Präsident dankt Ingrid Meier, die leider aus dem Vorstand ausscheidet, für ihre 10-jährige Tätigkeit als Protokollführerin und überreicht ihr ein kleines Präsent.

6. Jahresberichte

6.1 Präsident

Liebe Clubmitglieder

Im vergangenen Jahr hatte Euer Vorstand an insgesamt 4 Vorstandssitzungen und verschiedenen bilateralen Besprechungen die Geschicke des Clubs geleitet. Ich danke an dieser Stelle meinen Vorstandskollegen für die stets gute und speditive Zusammenarbeit recht herzlich.

Wie schon die Jahre davor konnten wir auch letztes Jahr wieder die verschiedensten, aber immer sehr interessante Anlässe besuchen. Ich danke Heidemarie – unserem "Local Events Manager" – für die immer tadellose Organisation, aber auch für die guten Ideen, die sie immer wieder hat.

Mia, unser WACA-Rep., wird Euch ein paar Sachen von der letzten AGA in Kuba erzählen. Für einmal war der IACZ zwar an der AGA, aber ohne offiziellen Delegierten.

Im letzten Jahr sind fünf unserer Mitglieder verstorben: Jules Egli (Partner), Maggi Kolp (Airliner), Werner Meier (Partner), Sandor Spakovszky (Partner) und Susanna Streit Gebhardt (Airliner). Ich bitte Euch, den Verstorbenen ehrend zu gedenken.

2016 mussten wir 14 Austritte verzeichnen. Der Mitgliederschwund unseres Clubs geht also ungebremst weiter. Dies merkt man auch daran, dass immer weniger Mitglieder an unserem monatlichen Stamm erscheinen. Es sind selten mehr als sechs anwesend, wenn überhaupt. Der Vorstand hat das mit Bedauern zur Kenntnis nehmen müssen. Ich werde unter Diverses im Traktandum 16 darauf zurückkommen. Ihr könnt Euch aber jetzt

schon darüber Gedanken machen, was wir dagegen machen könnten.

Jetzt freue ich mich auf ein interessantes 2018. Wir werden noch viele unterhaltsame Anlässe und Events geniessen können. Heidemarie hat noch einige Pfeile im Köcher.

6.2 WACA-Repräsentantin

Rückblick 2017

Die 50. AGA/Interline Celebration 2017 fand im Oktober auf Cuba statt.

Es war ein erfolgreicher Event mit 168 Teilnehmern.

Anwesend waren 13 Clubs, so dass das Quorum erreicht wurde. Per Ende Dezember sind nur noch 25 Clubs bei der WACA angeschlossen. WACA zählt auch noch 45 Members-at-Large.

Folgende Clubs sind nicht mehr aktiv: Rhein-Main, Delhi, Trinidad and Tobago, Detroit und Pittsburgh. Auch der Airline Club Thailand hat seinen Austritt nach 50 Jahren bekannt gegeben.

WACA-Anlässe 2017

Letztes Jahr waren sechs unserer Mitglieder unterwegs an einem WACA-Event, und zwar an der AGA in Cuba und anschliessend am Post-Package „Cuba Highlights“.

Die Zukunft der WACA wird nach einer Organisation als NGO (Nicht-Regierungs-Organisation) ausgerichtet, mit Fokus auf soziale und philanthropische Tätigkeiten.

Ausblick 2018/2019

Die 51. AGA/Interline Celebration wird vom 14.-18. Oktober vom Portugal Interline Club organisiert und zwar auf Madeira. Kosten EUR 730.

Das Pre-Package findet in Marokko statt und das Post-Package in Andalusien, Spanien.

Die Region Africa, Indian Ocean Islands and Middle East plant die 52. AGA in Namibia.

Grand Venture Bonanza Tickets

Der IACZ nimmt jedes Jahr an der Verlosung des Grand Venture Bonanza teil und zahlt für jedes Mitglied USD 1 ein. Zusätzlich gibt es Lose zu kaufen bei unserem Mitgliederdienst Hilde Meier.

2017 hatte der IACZ einen Gewinner: Jules Egli gewann das AGA Package auf Cuba.

Allgemeines

Falls Ihr Euch für weitere Packages oder Informationen interessiert, empfehle ich Euch, auf der Club- und WACA Homepage nachzuschauen. Ihr könnt Euch natürlich jederzeit auch bei mir erkundigen.

In diesem Sinne möchte ich meinen Bericht abschliessen und hoffe zusammen mit dem Vorstand auf ein weiterhin erfolgreiches Vereinsjahr 2018.

6.3 Mitgliederdienst

Am 1. Januar 2017 hatten wir 122 Mitglieder. Während des letzten Jahres mussten wir total 9 Austritte aus verschiedenen Gründen verzeichnen (5 Airliner, und 4 Partnermitglieder). 5 unserer Mitglieder sind verstorben (2 Airliner, 3 Partner-Mitglied). Eintritte hatten wir keine.

Per 31. Dezember 2017 ergibt dies einen Mitgliederbestand von 108, nämlich 55 Airliner, 8 Nicht-Airliner, 3 Gönner, 19 Ehren-Mitglieder und 23 Partner-Mitglieder.

6.4 Local Events

Dank Eurer lebhaften Unterstützung können wir auf ein aktives Clubjahr zurückblicken. An unseren Anlässen nahmen gesamthaft 189 Clubmitglieder (einschliesslich einzelner Gäste) teil. Es waren 28 mehr als im Jahr davor. Allerdings

hatten wir auch zwei Termine mehr auf unserem Anlasskalender. Die Auflistung sieht wie folgt aus:

- Generalversammlung 41
- Christmas Brunch 34
- Rigi 23
- Wildessen 21
- Fondue 21
- Spargelessen 20
- Opernhaus 18
- Anker-Haus 11

Wenn ich es mit den Jahren davor vergleiche, so sieht die Reihenfolge in etwa gleich aus. Nach der GV ist der beliebteste Anlass seit Jahren unser Christmas Brunch, und ich kann Euch versichern, dass dieser sowie auch das Spargelessen bereits schon einen festen Termin auf unserer neuen Anlassliste hat. Schon heute bedanke ich mich für Eure Unterstützung und freue mich auf ein weiteres aktives Clubjahr.

7. Kassenbericht

Der Kassenbericht 2017 einschliesslich Budget 2018 wurde von Ernest Willemin vor der GV verteilt. Da der Club weniger Mitglieder zählt, waren auch die Einnahmen weniger. Auch die Spenden gingen zurück.

Die Jahresrechnung schießt bei Einnahmen von CHF 5'010.00 und Ausgaben von CHF 5'834.95 mit einem Verlust von CHF 824.95.

8. Bericht der Kontrollstelle

Die Revisoren des IACZ prüften am 15. Januar 2018 die per 31. Dezember 2017 abgeschlossene Jahresrechnung unseres Clubs.

Sie erachten die finanzielle Lage des IACZ als noch gut und danken dem Kassier, Ernest Willemin, für seine ausge-

zeichnete Arbeit und seine gut und zweckmässig geführte Buchhaltung

9. Abnahme der Jahresrechnung 2017

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

10. Decharge-Erteilung an den Vorstand

Dem Vorstand wird einstimmig Decharge erteilt.

11. Budget 2018

Das Budget 2018 sieht bei Einnahmen von CHF 4'535.00 und Ausgaben von CHF 5'835.00m einen Verlust von CHF 1'300.00 vor. Vor allem das Budget fürs Take-Off wurde heraufgesetzt. Heidemarie wurden CHF 1'000.00 für Events zur Verfügung gestellt.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

12. Festlegung des Mitgliederbeitrages für 2019

Der Vorstand schlägt vor den Mitgliederbeitrag unverändert beizubehalten. (CHF 60.00 für Mitglieder und Nicht-Airliner, CHF 25.00 für Partner und CHF 120.00 für Gönner).

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

13. Statutenänderung

Der Vorstand schlägt folgende Statutenänderung vor:

Alt: Art. 17, Abs. 3

Die Kontrollstelle prüft die Jahresrechnung und erstattet der Generalversammlung schriftlich Bericht und stellt Antrag.

Neu: Art. 17, Abs. 3

Wenigstens ein Mitglied der Kontrollstelle prüft die Jahresrechnung und erstattet der Generalversammlung stellt Antrag

U. De Maddalena ist der Ansicht, dass diese Statutenänderung unnötig ist und stellt daher einen Rückweisungsantrag. Nach kurzer Diskussion wird der Antrag mit grossem Mehr abgelehnt.

Bei der Schlussabstimmung wird dem Antrag des Vorstandes mit allen gegen 1 Stimme bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

14. Allfällige Anträge der Mitglieder

Es wurde kein Antrag an die GV gestellt.

15. Information über das Programm der lokalen Anlässe 2018

Heidemarie stellt die für das Jahr 2018 geplanten Anlässe vor:

- Am 5. Mai das sehr feine Spargelessen in Frick
- Am 2. Dezember findet der sehr gerühmte Christmas-Brunch statt.

Dieses sind die feststehenden Daten. Und weiter:

- Im Sommer ist ein Tagesausflug geplant
- Wahrscheinlich steht im Herbst ein Wildessen an
- Der Fondueplausch wird auch 2019 beibehalten.

Heidemarie hofft auf eine rege Beteiligung an den Event.

16. Diverses

Der Präsident stellt fest, dass der Clubstamm immer weniger besucht wird. Er stellt die Frage, wie wir weitermachen sollen:

1. Unverändert.
2. Der Clubstamm findet am Nachmittag ab 15.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen statt.
3. Letzte und schlechteste Alternative wäre mit dem Clubstamm aufzuhören.

Eine Mehrheit ist für Variante 2. Der Vorstand wird sich damit befassen und die neue Zeit rechtzeitig bekannt geben.

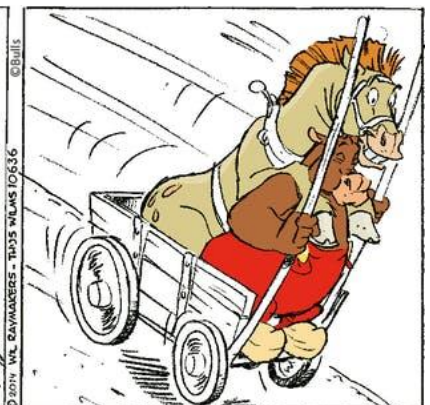
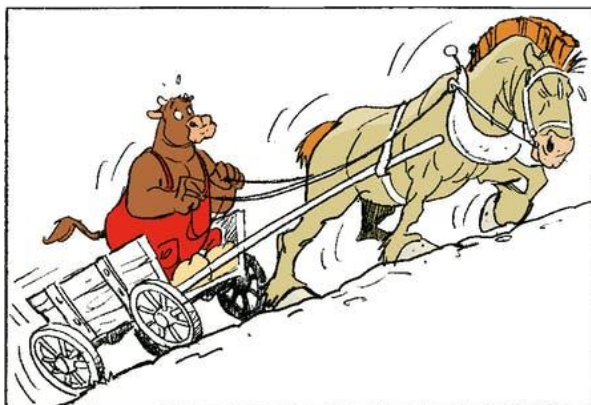
Die Arbeit vom Vorstand wird von Udo Meier sehr anerkannt.

Der Präsident schliesst die 64. ordentliche Generalversammlung um 17.40 Uhr und wünscht allen Mitgliedern einen guten Appetit, einen schönen Abend und eine gute Heimkehr.

Die Protokollführerin: Der Präsident:

Ingrid Meier

Eugen Meier



© 2017 WILKES - TUDS WILKES 10.6.16

Tagesausflug auf die Rigi, die Königin der Berge, im Juli 2017

Warum nicht einmal einen Tagesausflug mit dem ÖV? Meine frühzeitige Empfehlung, sich eine GA-Karte bei der Gemeinde zu versorgen, fand grossen Zuspruch, und ich war sehr erfreut über die 26 Anmeldungen. Leider mussten drei Personen wegen gesundheitlicher Probleme kurzfristig absagen, aber 23 IACZler waren pünktlich am Treffpunkt in Zürich HB.

Das Wetter zeigte sich leider nicht von seiner besten Seite, aber in froher Reise-laune bestiegen wir den Zug nach Arth Goldau. Unser erstes Ziel war die Rigi, ein Bergmassiv zwischen Vierwaldstättersee, Zugersee und Lauerzersee. Der höchste Gipfel liegt 1797m über Meer. Langsam kämpfte sich die Arth-Rigibahn (eröffnet 1875) den Berg hinauf, und ab und zu konnte man zwischen Regenwolken auch einen Blick auf die schöne Landschaft erhaschen.



In Rigi Kulm angekommen, gab es erst einmal einen Apéro und danach genügend Zeit zur freien Verfügung. Während die einen schnell ins Restaurant liefen – schliesslich blies ein kalter Wind – zogen Mia, Doris und ich es vor, zum Aussichtspunkt hinauf zu wandern. Wir wurden mit einer schönen Aussicht belohnt,

denn mehr und mehr lichtete sich die Wolkendecke, und die Sonne zeigte sich. So beschlossen wir, bis Rigi Staffel zu wandern, um dort unser Mittagessen einzunehmen. Den Kaffee gab es dann bereits auf der Sonnenterrasse, und nach und nach kam auch die Hälfte unserer Gruppe zu uns.

Um 14 Uhr bestiegen wir die Vitznau-Rigibahn, die 1871 eröffnet wurde und als die erste Bergbahn Europas in die Geschichte einging.

Die Aussicht auf der Fahrt Richtung Vierwaldstättersee war sehr schön. In Vitznau bestiegen wir das Schiff Richtung Luzern. Bei angeregter Unterhaltung liessen wir uns von der Sonne bescheinen, während die wunderschöne Landschaft an uns vorbeizog.

Etwas Stress gab es zwischen der Anlegestelle Verkehrshaus und der Bahnstation des Voralpenzuges. Die Umsteigezeit war etwas zu kurz bemessen, und ich entschuldige mich dafür.

Glücklich wieder im Zug konnten wir uns aber schnell erholen und die Fahrt nach Biberbrugg, die für einige von uns total neu war, so richtig geniessen.

Noch zweimal wechselten wir den Zug, bis wir zurück in Zürich waren. Am Ende des Tages fanden es alle eine gute Idee, eine Reise mit der Bahn zu unternehmen. Ich werde versuchen, wieder einmal etwas Ähnliches zu organisieren.

Heidemarie

Fondueplausch 2018

Wenn ich in alten Take Offs lese, sehe ich, dass wir uns schon mehr als 20 Jahre zum Käse-Fondue treffen. So machten wir natürlich auch zu Jahresbeginn in diesem Jahr keine Ausnahme und buchten die Dorf-Beiz in Rümlang bereits zum dritten Mal in Folge für einen gemütlichen Abend.

Am 20. Januar 2018 Punkt 17.00 Uhr trafen sich 21 Clubmitglieder zu diesem Anlass, für den der Wirt jeweils extra seinen freien Samstag opfert und für uns sein

Lokal öffnet. So konnten wir wunderbar alle miteinander plaudern, ohne andere Gäste zu stören.

Das Fondue und auch der Salat waren wie immer sehr gut, und keiner musste hungrig vom Tisch.

Als wir nach 20 Uhr aufbrachen, sagte so mancher: „also dann nächstes Jahr wieder!“

Heidemarie



Spargelessen 2018

21 Airliner, 16 davon vom IACZ, trafen sich am 5. Mai 2018 zum letzten Spargelessen im Plantanenhof. Das Wetter war uns gut gesinnt, so dass wir den Apéro, der wie jedes Jahr vom IACB gespendet wurde, im Garten geniessen konnten.

Das Buffet liess keine Wünsche offen: Spargelsuppe, Spargelsalat, grüne und weisse Spargeln, verschiedene Schinken und diverse Beilagen. Alles in gewohnter Qualität und Menge. Die gute Stimmung

der Teilnehmer rundete den gelungenen Event ab.

Schade, dass dieses Restaurant Ende des Jahres seine Pforten schliesst.

Nun müssen wir uns auf die Suche nach einer neuen Lokalität machen, die bestenfalls wieder mitten zwischen Basel und Zürich liegen sollte. Für gute Tipps (auch in unserer Umgebung) bin ich sehr dankbar.

Heidemarie

Warum hat das Huhn die Strasse überquert?

DIE KINDERGÄRTNERIN:
Um auf die andere Strassenseite zu kommen.

PLATO:
Für ein bedeutenderes Gut.

ARISTOTELES:
Es ist die Natur von Hühnern, Strassen zu überqueren.

KARL MARX:
Es war historisch unvermeidlich.

SADDAM HUSSEIN:
Dies war ein unprovoked Akt der Rebellion, und wir hatten jedes Recht, Nervengas auf dieses Huhn zu feuern.

HIPPOKRATES:
Wegen eines Mangels an Trägheit in ihren Drüsen.

MOSES:
Und Gott kam vom Himmel herunter, und er sprach zu dem Huhn "Du sollst die Strasse überqueren."
Und es gab grosses Frohlocken.

MACHIAVELLI:
Das Entscheidende ist, dass das Huhn die Strasse überquert hat. Wer interessiert sich für den Grund? Die Überquerung der Strasse rechtfertigt jegliche Motive.

GALILEO GALILEI:
Und das Huhn rennt doch.

FREUD:
Die Tatsache, dass Sie sich überhaupt mit der Frage beschäftigen, dass das Huhn die

Strasse überquerte, offenbart Ihre unterschwellige sexuelle Unsicherheit.

BILL GATES:
Ich habe gerade das neue "Huhn Office 2005" herausgebracht, das nicht nur die Strasse überqueren, sondern auch Eier legen, wichtige Dokumente verwalten und Ihren Kontostand ausgleichen kann.

CHARLES DARWIN:
Hühner wurden über eine grosse Zeitspanne von der Natur in der Art ausgewählt, dass sie jetzt in der Lage sind, Strassen zu überqueren.

BUDDHA:
Mit dieser Frage verleugnest Du Deine eigene Hühnernatur.

RALPH WALDO EMERSON:
Das Huhn überquerte die Strasse nicht ... es transzendierte sie.

ALBERT EINSTEIN:
Ob das Huhn die Strasse überquert hat oder die Strasse sich unter dem Huhn bewegte, hängt von Ihrem Referenzrahmen ab.

MARTIN LUTHER KING, JR.:
Ich sehe eine Welt, in der alle Hühner frei sein werden, Strassen zu überqueren, ohne dass ihre Motive in Frage gestellt werden.

ERNEST HEMINGWAY:
Um zu sterben. Im Regen.

CLINTON:
I did not have any sexual relationship with that chicken.

CAPTAIN JAMES T. KIRK:

Um dahin zu gehen, wo noch kein Huhn vorher war.

TERMINATOR:

The Huhn will be back.

DOLLY BUSTER:

Auf der anderen Strassenseite hat der neue SM-Laden aufgemacht.

Apollo XIII:

Houston! Das Huhn hat ein Problem!

JESUS:

Um seine Brotkrümel unter den Armen zu verteilen!

RAY CHARLES im Duett mit HARALD JUHNKE:

Auch ein blindes Huhn findet mal ein' Korn!

GIOVANNI TRAPPATONI:

Das Huhn hat fertig!

NEIL ARMSTRONG:

A small step for a Huhn, but a big step for mankind.

ROBERT HARTLAUER:

Mit dem neuen Hendi können sie jetzt jede Strasse überqueren.
Ihr Robert Hartlauer.

ALFRED GUSENBAUER:

Das Huhn hat kein Recht und keine Macht, die Strasse zu überqueren. Ich fordere Neuwahlen.

JÖRG HAIDER:

Das Huhn ist von edler deutscher Rasse und flüchtet aus Slowenien heim ins deutschsprachige Kärntnerreich.

ANDERSEN CONSULTING:

Deregulierung auf der Strassenseite des Huhns bedrohte seine dominante Marktposition. Das Huhn sah sich signifikanten Herausforderungen gegenüber, die Kompetenzen zu entwickeln, die erforderlich sind, um in den neuen Wettbewerbsmärkten bestehen zu können. In einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit dem Klienten hat Andersen Consulting dem Huhn geholfen, eine physische Distributionsstrategie und Umsetzungsprozesse zu überdenken. Unter Verwendung des Geflügel-Integrationsmodells (GIM) hat Andersen dem Huhn geholfen, seine Fähigkeiten, Methodologien, Wissen, Kapital und Erfahrung einzusetzen, um die Mitarbeiter, Prozesse und Technologien des Huhns für die Unterstützung seiner Gesamtstrategie innerhalb des Programm-Management-Rahmens auszurichten. Andersen Consulting zog ein diverses Cross-Spektrum von Strassen-Analysten und besten Hühnern sowie Andersen Beratern mit breitgefächerten Erfahrungen in der Transportindustrie heran, die in zweitägigen Besprechungen ihr persönliches Wissenskapital, sowohl stillschweigend als auch deutlich, auf ein gemeinsames Niveau brachten und die Synergien herstellten, um das unbedingte Ziel zu erreichen, nämlich die Erarbeitung und Umsetzung eines unternehmensweiten Werterahmens innerhalb des mittleren Geflügelprozesses. Die Besprechungen fanden in einer parkähnlichen Umgebung statt, um eine wirkungsvolle Testatmosphäre zu erhalten, die auf Strategien basiert, auf die Industrie fokussiert ist und auf eine konsistente, klare und einzigartige Marktaussage hinausläuft. Andersen Consulting hat dem Huhn geholfen, sich zu verändern, um erfolgreicher zu werden.

Neues vom Charity Team

Wir haben diesmal nichts Besonderes zu berichten, möchten Euch aber folgenden Dankesbrief nicht vorenthalten:

மே:மர/மது. பள்ளேரிகாட தமிழ் வித்தியாலயம்,

வெ/மது பல்லைகாடி ஜெமீன ப்ரபிமீன பீடயாலய.

W:P/MT. Pallegoda Tamil Primary Vidyalaya,

நவுத்துடுவ. நவுத்துடுவ. Nawuththuduwa.

2017-10-20

Interline Club Zurich.

Dear Madam,

We give our heart ful thanks for you Interline Club Zurich.

Today (2017/10/20) We received your valuable contribution for our school children. T.Shirt, Books, Pencils, First aid kits, Sweets, Toys and Cosmetics for Teachers.

We are really appreciate your biggest kindness to our children. We all wishing and pray god for your successful work always.

Thanks a lot madam.

Yours,

Friendly School society,

Principal, Teachers and Students.

V. Y. NAVEENDRAN
PRINCIPAL
W:P/MT. Pallegode Tamil Vidyalaya
Nawuththuduwa.



Für 2018/2019 plant der



folgende Local Events:

- 14. August 2018:** Tagesausflug zum Rock- & Pop-Museum Niederbüren
- Herbst:** Herbstanlass
- 2. Dezember 2018:** Christmasbrunch
- Januar 2019:** Fondue-Plausch



Für 2018/2019 plant der



folgende Local Events:

Zurzeit sind uns keine geplanten Anlässe bekannt



Änderungen bleiben wie immer vorbehalten.



Laufende Updates und Programme auf

www.airline-club.org



Anmeldung für die IACZ-Mitgliedschaft

Airliner

Nichtairliner

Partner

Gönner

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Comail: _____

Airline / Firma: _____ Kurzzeichen: _____

Privatadresse: _____

PLZ / Ort: _____ E-Mail: _____

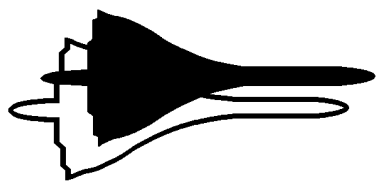
Telefon: _____ Fax: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Der Jahresbeitrag beträgt CHF 60.-- für Airliner und Nichtairliner, CHF 25.-- für Partnermitglieder und mindestens CHF 120.-- für Gönner. Dazu kommt eine einmalige Eintrittsgebühr von CHF 10.--. Als Nichtairliner gelten nur: Flugsicherungsangestellte, Angestellte der Flughafen Zürich AG und der IATA, Mitarbeiter von Touristik- und Speditionsfirmen und der Hotelbranche. Als Partnermitglieder gelten nur im gleichen Haushalt zusammenlebende Partner, wobei einer Vollmitglied sein muss.

	<input type="checkbox"/>
<p>Talon bitte einsenden an:</p> <p>Interairline Club Zürich 8058 Zürich-Flughafen</p>	

Der IACZ wünscht allen viel Spass im Club
und heisst jedes neue Mitglied herzlich willkommen.



WORLD AIRLINES CLUBS ASSOCIATION

c/o International Air Transport Association (IATA)
 800 Place Victoria, P.O. Box 113
 Montreal, Quebec, Canada H4Z 1M1
 Tel.: +1 (514) 874 0202 • Fax: +1 (514) 874 2653 • Tty: YMQWIXB
 Internet <http://www.waca.org> • E-mail address: info@waca.org

WACA-Kalender 2018

Date	Event	Interline Club	Registration Deadline	Cost
Sep 05 – Sep 09 2018	Wonders of St. Petersburg , Venue: St. Petersburg, Russia (optional extension to Moscow)	WACA Council		USD 775.00
Oct 03 – Oct 06 2018	Grande Festa 2018 , Venue: Alto Alentejo, Departs from, and concludes in, Lisbon	Portugal	June 30, 2018	EUR 420.00
Oct 07 – Oct 14 2018	Pre-AGA Tour 1: Morocco Imperial Cities , Venue: departs from Lisbon to Casablanca, concludes in Marrakesh to Lisbon and Funchal (SOLD OUT)	Portugal	July 01, 2018	EUR 950.00
Oct 07 – Oct 14 2018	Pre-AGA Tour 2: Morocco Imperial Cities , Venue: departs from Lisbon to Marrakesh, concludes in Casablanca to Lisbon and Funchal (SOLD OUT)	Portugal	July 01, 2018	EUR 950.00
Oct 14 – Oct 18 2018	51st WACA Annual General Assembly , Venue: Funchal, Madeira, Portugal	Portugal		EUR 730.00
Oct 18 – Oct 23 2018	Post-AGA Tour: Alentejo and Andalusia , Venue: departs from Funchal, concludes in Lisbon	Portugal	July 01, 2018	EUR 950.00
Oct 18 – Oct 24 2018	Post-AGA Tour: Morocco Imperial Cities , Venue: departs from Funchal to Lisbon and Casablanca, concludes in Marrakesh to Lisbon	Portugal	July 15, 2018	EUR 975.00 (min. of 30 participants)

→→→ Updates und Programme auf www.waca.org! →→→



